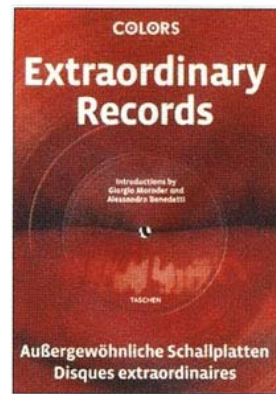


**Giorgio Moroder/
Alessandro Benedetti
Extraordinary Records -
Außergewöhnliche
Schallplatten**

Klappenbroschur, 24 x 24 cm, 432 Seiten,

Taschen Verlag

Schallplatten mussten nicht immer schwarz sein, es gab eine Zeit, in der LPs einen sehr barocken Touch hatten. Nicht nur die Verpackungen der LPs waren bunt und graphisch erstklassig gestaltet, auch der Tonträger an sich wurde verziert und in den seltsamsten Formaten geschnitten. Es gab eckige, ovale und selbst Autos oder Bananen nachempfundene Schallplatten. Sie leuchteten in Neonfarben, waren transparent oder bebilderten das mehr oder weniger Hörenswerte. Nicht nur Superstars wie die Rolling Stones, David Bowie oder Pink Floyd sicherten sich damit zusätzliche Aufmerksamkeit, auch



heute vollkommen unbekannte Bands griffen tief in die optische Trickkiste. In dem dicken Wälzer sind rund 500 dieser Picture Disc abgebildet, jede ein Kunstwerk für sich. Zu jeder Abbildung gibt es einen kurzen Text, und einem Ausflug in das „barocke“ Zeitalter der graphischen Musikgestaltung steht nichts im Weg. Musik zum Schauen und Staunen eben. Die Vorworte schrieben Giorgio Moroder, berühmt berüchtigter Musikproduzent dieser Zeit, und der Sammler von Picture Disc, Alessandro Benedetti. **akro**